

Presseinformation

Tunnel Rastatt: Sperrung der Ringstraße erneut verlängert

Sperrung der Ringstraße im Bereich der ehemaligen Fußgängerunterführung verlängert sich bis voraussichtlich Ende September • Grund sind baubetriebliche Verzögerungen

(Karlsruhe, 10. September 2018) Im Rahmen der laufenden Erkundungsbohrungen zur Klärung der Schadensursachen am Tunnel Rastatt muss die Sperrung der Ringstraße in Rastatt-Niederbühl im Bereich der ehemaligen Fußgängerunterführung erneut verlängert werden. Zuletzt war das Ende der Sperrung für Mitte September 2018 geplant. Aufgrund von baubetrieblichen Verzögerungen muss die Sperrung **bis voraussichtlich Ende September** weiter aufrechterhalten werden. Die Erreichbarkeit aller Hauseinfahrten mit dem PKW bleibt gewährleistet.

Das Bohrprogramm wird im Rahmen des Beweiserhebungs- und Schlichtungsverfahrens zur Havarie beim Bau des Tunnels Rastatt von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Tunnel Rastatt zusammen mit der Deutschen Bahn zur vertiefenden Erkundung des Baugrundes durchgeführt. Im Bereich der Schadensstelle und in dessen Umfeld wird seit Mitte Mai der Baugrund mithilfe von Bohrgeräten untersucht. Die Ergebnisse sollen weitere Hinweise über die Ursachen der Havarie liefern. Die Arbeiten umfassen insgesamt rund 60 Bohrungen, einige davon werden zu Grundwassermessstellen ausgebaut.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Bahn ausdrücklich um Entschuldigung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ von der Europäischen Union.